## England.

In einem am 27. Sept. zu Manchester abgehaltenen Meeting von Baumwoll-Spinnern der Grafschaft Yorkshire, in welchem 900,000 Spindeln vertreten waren, wurde einstimmig beschlossen, nur vier Tage in der Woche während eines Monats arbeiten zu lassen und damit sofort zu beginnen. Der Zweck dieser Maßregel ist, die Operation des Liverpooler Baumwoll-Rings zu vereiteln.

B. C. Soeben ist der Bericht über die während des letzten Jahres in England vorgekommenen Eisenbahnunfälle vom Board of Trade (Handelsamt) veröffentlicht worden. Danach erreichte die von den Passagieren einschließlich der Abonnenten gemachten Fahrten die stattliche Zahl von 714,000,000 und steht hierzu die Zahl der ohne ihr Verschulden auf den Eisenbahnen getödteten Personen im Verhältniß von 1 zu 24,600,000, die Zahl der auf falsche Signale und Weichenstellung, sowie auf ungenügenden Zwischenraum zwischen den Zügen zurückzuführenden Unfälle hat sich vermindert, was einestheils dem ausgedehnten Gebrauch des Systems der Verbindung von Signal und Weiche, anderntheils dem sogenannten Block-System zu verdanken ist. Dagegen haben sich die Unfälle, welche durch ungenügende Bremswirkung entstanden sind, gegen das Vorjahr nahezu verdoppelt. Es werden 47 Fälle angegeben, welche das Fehlen einer wirksamen continuirlichen Bremse, wie sie von dem Board of trade empfohlen werden, verschuldet hat. Der Bericht des Handelsamtes schließt mit dem Ausdruck der Hoffnung, daß die continuirlichen Bremsen, welche, unter der Controle des Lokomotiv- und Zugführers stehend, von beiden sofort angewendet werden können, und von selbst in Wirkung treten, wenn ein Theil derselben versagen sollte, immer mehr eingeführt werden, da durch dieselben nicht nur Unfälle vermieden, sondern auch, wenn sie unvermeidlich geworden, in ihren Folgen gemildert werden.

## Rußland.

Wie in gut unterrichteten Kreisen Warschau's verlautet, soll General-Gouverneur Albedynski an die Stelle Ignatieff's treten.

### Handels-, Verkehrs- und Börsennachrichten.

— Thüringische Eisenbahn. Die in den letzten Tagen in Berlin geführten Verhandlungen zwischen dem Handelsministerium und den Vertretern der an der Thüringischen Bahn betheiligten Regierungen wegen Ueberganges des Unternehmens in den Besitz des preußischen Staates sollen, nach Mittheilungen der dortigen Blätter, bereits vollständig perfect geworden sein, so daß in dieser Beziehung der Verstaatlichung der Thüringischen Bahn kein Hinderniß im Wege steht.

— Berlin-Kölnische Rückversicherungs-Gesellschaft. In der Generalversammlung wurde der mündliche Bericht der Revisionscommission vorgetragen und gezeigt, daß durch die vom Generaldirector Schnürpel geschlossenen Verträge mit anderen Gesellschaften und durch die geradezu unglaublichen Bedingungen mit den Agenten ein Aufschwung des Geschäftes unmöglich gemacht wurde. Besonders mit dem Pariser Agenten waren Verpflichtungen eingegangen, die unerschwinglich waren. Derselbe hat bis Ende Februar von der Gesellschaft eine Million bezogen und die neue Direction hat, um das Verhältniß mit demselben zu lösen, jetzt noch 400,000 Frcs., zahlbar in 16 Appoints, bis Ende 1885 zu zahlen. Der Revisor erklärt, daß die von Schnürpel gemachten Abschlüsse unglaublich wären. Die Revisionscommission erklärt, daß der Aufsichtsrath die ihm nach dem Gesetz obliegende Pflicht der Controle nicht erfüllt habe. Schließlich wurde die Direction ermächtigt, Einleitungen zur Uebertragung des Geschäfts auf eine andere Gesellschaft zu treffen, da für die Zukunft die Aussichten für die Gesellschaft sehr ungünstig liegen und weitere Actien-Einzahlungen unbedingt nothwendig würden. Der Vertreter der „Constance" hat der Commission bemerkt, daß gegen Zahlung von 10 Proc. die Uebernahme der Activa und Passiva würde bewirkt werden können.

* Köln, 28. Sept., Nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen hiesiger loco 25,50, fremder loco 25,00, pr. Nov. 25,10, pr. März 24,35. Roggen loco 21,00, pr. Nov. 19,10, pr. März 18,35. Hafer loco 16,50. Rüböl loco 30,50, pr. Oct. 28,80, pr. Mai 29,30.

### Nachrichten des Standesamt Halle vom 28. September.

**Aufgeboten:** Der Müller L. Halle und A. Böttger (Brunoswarte 19). Der Goldarb. W. Körner und O. Kellner (Leipzigerstraße 33 und Geiststr. 15). Der Kaufmann W. O. H. Birner u. M. A. Mildner (Halle und Peißen). Der Hufschmied C. H. Sander und C. A. F. Brachvogel (Giebichenstein und Trebnitz).

**Eheschließungen:** Der Werkführer W. Raap und F. Wegewitz (Mühlgraben 7 und Geiststr. 51). Der Kaufmann P. Nellemann und P. Günther (Hamburg und Halle). Der Kaufmann F. Knof und T. Rathke (Brüderstr. 8). Der Sergeant E. Wächter und C. Metz (Erfurt und Mühlweg 30). Der Dachdecker G. Leidloff und A. Rebfeld (Freudenplan 1 und Schillershof 16). Der Handarbeiter A. Trebrop und A. Sack (Lilienga sse 2 und gr. Klausstraße 23).

**Geboren:** Dem Handarb. J. Dolscius ein S. (Pfännerhöhe 8a). Dem Handschuhmacher J. Jmmisch eine T. (Lilieng. 3). Dem Handarb. J. Alber eine T. (Kaffinierstr. 7c). Dem Kupferschmied H. Flügel ein S. (III. Vereinsstr. 9). Eine unehel. Tochter (Entbindungs-Institut).

**Gestorben:** Des Pfannen- und Zeugschmied C. Puppe S., 1 T., Krämpfe (alter Markt 4). Des verstorb. Tischler C. Fiedler T. Amalie, 7 J. 36 T., Wundfiebok (Klinik). Des Maurer M. Fister S. Otto, 7 J. 7 M. 13 T., Bauchfell-Tuberkulose (Spiegelstr. 32). Der Kaufmann Ernst Tausch, 20 J. 1 M. 21 T., Brustfell- und Lungenentzündung (Poststr. 5). Des Handelsmann Ch. Seelmann S. Wilhelm, 1 J. 4 M. 19 T., katarrhalische Lungenentzündung (Saalberg 18). Der Schuhmachermstr. Friedrich Friese, 55 J. 8 M. 20 T. Magenkrebs (Klinik). Des Schmied A. Acke S. Richard, 4 M. 1 T., Krämpfe (Spiegelgasse 8).

### Nachrichten des Standesamts Giebichenstein.

26. Sept. **Gestorben:** Der Barbier L. Kirchhof, 19 J. 8 T., Herzfehler (Kgl. Domaine).

27. Sept. **Aufgeboten:** Der Kaufm. C. H. Henrich und E. H. A. C. Burchhardt geb. Komorowsky (Advocatenstraße 16 und Halle). Der Schlosser L. O. Trebesius und F. A. Krug (Burgstraße 12a und Halle). Der Maurer C. M. R. Fiedler und A. H. A. Schulze (Reilsstr. 42).

**Geboren:** Dem Handarb. C. W. E. Kieme eine T. (Brunnenstraße 26). Dem Bergarb. J. R. Seifert eine T. (Triftstr. 12). Dem Handarb. A. Süße ein S. (Burgstr. 34). Ein unehel. S. (Brunnenstr. 48).

### Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 28. bis 29. September.

**Stadt Hamburg.** Master Altmann m. Frau a. London; Oec.-Rath Grafenhorst m. Sohn a. Kloster Neundorf; Hauptm. Bojanowsky m. Fam. a. Marburg; Baron v. Manteuffel a. Curland; Dr. Höfer m. Fam. a. Zerbst; Frau Baronin v. d. Brinken m. Dienerschaft a. Gebesee; kgl. preuß. Geandter v. d. Brinken a. Weimar; Hauptm. v. Studnitz a. Grossen; Fabr. Schwig a. Braunschweig; Pfarrer: Nonne a. Hattingen; Amtsrge a. Obereichstädt; Lehmann m. Fam. a. Hannover; Post-Inspector Kruschewsky m. Sohn a. Stettin; Präsident Pommier a. Köln; Ober-Consist.-Rath Dr. Burk a. Stuttgart; Baronin Aufseß m. Fam. a. Bayreuth; Kaufleute: Schmidt m. Frau a. Lehesten; Schmidt a. Eichicht; Krause a. Nürnberg; Fürtemann a. Nordhausen; Breden a. Bielefeld; Roebellen a. Leipzig; Roesling a. Elberfeld; Steinberg, Mertens, Hennig, Bialon a. Berlin; Drews a. Hamburg; Töpken a. Düsseldorf; Probst a. Magdeburg; Eckert a. Nürnberg.

**Goldene Kugel.** Hauptm. v. Roltwitz, Rentiere Frau Siegmund a. Weimar; Graf v. Lissen m. Bedien. a. Bonn; Fabrik.: Flimmer a. Hameln; Riege, Haefsler a. Göttingen; Rittergutsbes.: Moritz m. Frau, Lippert, Techniker Trautsch a. Taubenbach; Frl. Petrié m. Bedienung a. Dowalska; Kaufleute: Cohn, Teller m. Frau a. Berlin; Ritschker a. Gera; Dietrich a. Plauen i/Voigtl.; Barv a. Magdeburg; Doberenz a. Eisenach; Nießer a. Haspe; Carol a. Gommern; Blumenthal a. Grimma.

**Russischer Hof.** Rentiere Frau. Engelbrecht a. Hamburg; Assist. Müller a. Köln; Gutsbes. Bukow m. Fam. a. Bernburg; Pastor Jesse m. Fam. a. Buchfarth; Lieuten. Schulz a. Trier; General-Agent Martin a. Grünberg; Bank-Rendant Krieger a. Posen; Frau Körner m. Tochter a. Constanz; Frl. Löscher a. Duderstadt; Kaufleute: Schindler a. Bielefeld; Engelmann a. Hörlig; Löscher a. Duderstadt; Zietz a. Göttingen; Liebe a. Berlin; Freger a. München; Neumüller a. Mühlhausen; Wolff a. Siegen; Kreuz a. Kiel; Oppenheimer a. Globenstein; Cohn a. Frankfurt; Träger a. Dresden; Breßstein a. Wien; Grunow a. Magdeburg; Köcher a. Ginderbrunn; Luckmayer a. Buxtehude; Dahlkopf a. Mainz.

**Goldener Ring.** Fabr.: Hasche a. Berlin; Scheidelwitz a. Dresden; Traenkle a. Hannover; Landw. Bornemann a. Koblenz; Privatier Rohnstein m. Fam. a. Altenburg; Gutsinsp. Hermsdorf m. Gem. a. Wolmirstedt; Kaufleute: Kielhorn, Schenk, Walter a. Berlin; Tummeley a. Wien; Kühn a. Aachen; Ribbert a. Hohenlimburg; Hesselmann a. Dresden; v. Seckendorff m. Gem. a. München; Engelbrecht a. Magdeburg.

**Preußischer Hof.** Landw.: Dannenbaum a. Salzgitter; Böhmer a. Riegelheim; Prediger Dr. Kütler a. Berlin; Rentiere Frau Woltmann m. Tochter a. Halle; Fabr. Müller a. Mühlhausen; Kaufleute: Haase a. Kalbe a. S.; Fackenheim a. Halle.


## Schwellen-Auction.

**Sonnabend den 1. October cr.** Vormittags 11 Uhr findet ein freihändiger Verkauf von **alten Schwellen** gegen sofortige Baarzahlung bei Bude 86 der Magdeburg-Halberstädter Bahn (Diemitzer Ueberweg) statt. Verkaufsbedingungen werden an Ort und Stelle bekannt gemacht.

J. A.: **Proksch,** Bahnmeister.

## Auction.

**Sonnabend den 1. October cr. Vorm. 11 Uhr** gelangen **Schulberg Nr. 8** zwangsweise mehrere Möbel zur Versteigerung, darunter:

**1 Kleiderseecretair, Sophas, Tische, Stühle u. a. m. Lützkendorf,** Gerichtsvollzieher.

## Auction.

**Freitag den 30. September 1881** Vorm. 11 Uhr sollen Schulberg 8 hier zwangsweise versteigert werden:

versch. **Möbilien,** darunt. **Schreib-** und **Kleiderseecretair, Kommode,** Sopha, Tische 2c.

**Bischoff,** Gerichts-Vollzieher.

## Auction.

Heute **Freitag früh 10 Uhr Reilstraße 26a: Myrthenbäume, Lorbeeren, Laurustinus, Rosen, Euvonemus, Krasantemun, Lack, Wasserfäßer, Gießkannen u. a. m., 1 wachsamer Hund, gut milchende Ziege, Leitern, Kuntgeschirr, Frühbeetfenster.**

## Acker- u. Wiesenverpachtung

Die der hiesigen Kirche gehörigen Acker und Wiesen sollen anderweit auf 6 Jahre öffentlich verpachtet werden, wozu Termin **Sonnabend den 1. October cr. Nachmittags 2 Uhr** im **Ehrlich**'schen Gasthofe zur **„Stadt Halle"** angestellt ist, wo die Bedingungen bekannt gemacht werden.

Passendorf, den 28. Septbr. 1881.

**Der Gemeinde-Kirchenrath.**

## Fabrik-Verkauf.

Eine äußerst rentable, seit langen Jahren bestehende und im flottesten Betriebe sich befindliche

**Fabrik chemischer Producte**

in einer größeren Stadt im Regierungsbezirk Magdeburg ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen.

Die Fabrik erfreut sich einer ausnehmend feinen und festen Kundschaft.

Zur Uebernahme sind ca. 25,000 Thlr. und zum Betriebe etwa 50,000 Thlr. erforderlich.

Reflektanten belieben ihre Adressen unter Chiffre **A. 1295** an die Expedition dieser Zeitung zu richten.

## Restgut-Verkauf.

**Montag den 10. October 1881 Vormittags 11 Uhr**

soll das im Grundbuche von Roitzsch, Band VII, Blatt 177 eingetragene Restgut mit 1½ Morgen Gartenfeld am Gehöft, bestehend aus:

Wohnhaus mit Hofraum, Viehställen, Scheune und schönem Obst- und Gemüse-Garten,

im **Alpelt'schen Gasthofe** zu **Roitzsch** öffentlich verkauft werden, wozu Kauflieb haber eingeladen werden.

Bedingungen im Termine.

Delitzsch. **Friedrich Erfurt,** Auctions-Commissar.

Eine **Oekonomie,** 90 Morgen, incl. Inventar für den Preis von 5500 Thlr. wegen Auswanderung nach Amerika sofort zu verkaufen. Näheres

**Hotel Stadt Berlin, Halle a/S.**

**Ein Gasthof** oder gangbare **Restauration** wird **gesucht.** Gefl. Off. sub **B. 2820** bei **H. Gräfe,** große Märkerstraße 7, niederzulegen.

Ein kl. **Haus** mit wenig Anzahlung verkauft Buchererstr. 13. **Berger.**

Gesucht wird eine **Werkstatt,** womöglich mit Wohnung, am liebsten in der Nähe des großen Berlin. Zu erfragen **großer Berlin 16b.**

## Wohnungs-Gesuch.

Eine freundliche Wohnung in der inneren Stadt von 4 Zimmern und Zubehör, im Preise bis 1200 Mark von einem **ruhigen kinderlosen Miether** per 1. April cr. gesucht. Offerten sub **G. d. 12615 Rudolf Mosse, gr. Ulrichstraße 4.**

## Hermannsstraße 2

ist die **Bel-Etage** sowie die **3. Etage,** alles sehr schön eingerichtet, und 1. October beziehbar, zu vermiethen. Näheres daselbst beim Hausmann. [9453

Eine **freundliche Parterre-Wohnung** von 3 St., 2 K., K. und Zubehör, Preis 80 Thaler, ist noch zum 1. Oktober zu beziehen in **Giebichenstein, Gosenstraße 11.**

Zum 1. Januar 82 wird von e. Beamten 1 Stube, 2 Kammern u. Küche gesucht. Offerten mit Preisangabe bitte abzugeben **Henriettenstr. 8,** p.

Eine Wohn. v. 50—60 ℳ in gef. Lage per Neujahr gesucht. Näh. Brunoswarte 5, II.

**Eine Wohnung mit Pferdestall** sofort zu vermiethen

**Giebichenstein, Fährstraße 9.**

Die 2. Etage, besteh. aus 4 St., 3 K., K. u. Zub., ganz neu, ist sof. oder später zu beziehen **Hermannstr. 4,** 3 Tr.

## Eine frdl. Wohnung

(130 Thlr.) gleich oder später beziehbar. Miether ohne Kinder haben Vorzug.

Näheres in der Exp. d. Ztg. [508

## Herrschaftl. 1. Etage

zu 250 Thlr., sowie Wohnungen zu 70 und 130 Thlr. zu vermiethen sofort oder 1. Januar 1882 **Laurentinsstr. 7/8,** Nähe der Breitenstraße.

II. Etage **Wuchererstr. 7** zu 450 ℳ jährlich zu verm. Näheres part.

Bel-Etage sofort oder später an ruhige Miether zu vermiethen (Preis 200 ℳ) **Hedwigstraße Nr. 3.**

Eine **herrschaftliche Wohnung** ist **Bernburgerstraße Nr. 36** sofort zu vermiethen.

**Eine f. möbl. Stube m. Kammer sofort oder später zu vermiethen Schmeerstraße 25, 2 Tr.**

**Fein möblirte Wohnung** sofort oder später zu vermiethen **Niemeyerstraße 19,** part.

Möbl. Zimm. sof. gr. Ulrichstr. 29, II.

Möbl. Stube zu verm. Augustastr 3, II.

**Freundlich möblirte Wohnung** in ruhiger Lage, mit oder ohne Pianino zu vermiethen, auf Wunsch auch mit voller Pension **Strohhoffspitze 15.**

**Ein freundl. Garcon-Logis per sofort zu miethen gesucht in der Nähe der Scharrngasse.**

Offerten unter **X. 1292** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

**Gut möbl. Wohnung 1. Oktbr. zu vermiethen Parkstraße 20, I. Näheres Charlottenstr. 9, III. r.**

**Möbl. Stube und Kammer** zu vermiethen **Herrenstraße 15.**

Möbl. Stube u. K. Blücherstr. 12, III.

Möbl. Zimmer zu verm. Brunoswarte 18.

**Möbl. Wohnung** für 1—2 Herren 15. Okt. zu verm. **Anhalterstr. 12,** p. r.

Möbl. Stube als Schlafst. Jägerg. 1, I.

Fr. Stübchen als Schlafst. Parkstr. 22, I. l.

Ein Mitbewohner zu einer möblirten Wohnung sofort ges. **Trödel 2, II.**

Ein fein möbl. Zimmer Parkstr. 4, I. l.

Möbl. Zimmer zu verm. Schmeerstr., Zapfenstr.-Ecke 21. **Geschw. Schuster.**

**Gut möblirte Stube zu vermiethen Anhalterstraße 1a, III.**

Möbl. Stube mit Bett zu vermiethen **Rannischestraße 23.**

ff. möbl. Stube u. K. z. 1/10. zu verm. am Leipz. Thurm, Töpferplan 11, II.

Fein möbl. Zimmer nebst Cabinet z. 1. Oct. cr. zu verm. Augustastr. 9b, p.

Heizb. Schlafstelle alter Markt 27, 2 Tr.

Anst. Schlafstelle an der Moritzkirche 3.

Schlafstelle offen Zeitzergasse 3.

**Anst. Herren finden Kost und Logis Unterberg 25, II.**

Ein gewandter tüchtiger **Provisions-Reisender,** der regelmäßig die Thüringischen Staaten besucht, wird als Vertreter für eine leistungsfähige Firma behufs Verkauf einiger couranten und lohnenden Artikel gesucht. Offerten mit Referenzen unter Chiffre **R. B 6834** an **J. Barck & Co.** in **Halle a/S.** erbeten.

Ein junger anständiger **Landwirth,** tüchtig, energisch und zuverlässig, findet in einer mittleren Landwirthschaft mit starkem Rübenbau sofort Stellung.

Militair bevorzugt. Offerten **O. P. postlagernd Stötzen bei Naumburg a/S.** einzusenden.

Ebendaselbst wird ein **junges Mädchen** zur Stütze der Hausfrau per 1. Januar 1882 gesucht. Offerten sind wie oben abzugeben.

Ein junger Mann, 25 Jahre alt, tüchtiger **Correspondent** u. **Expedient** sowie mit **doppelter Buchführung** vollständig vertraut, **sucht entsprechende Stellung.** Derselbe würde auch gern einen **Reisepossten** übernehmen. Gef. Offerten unter **H. L. 2800** an **H. Gräfe** erbeten.

Ein **Gespann-Hofmeister** wird per **sofort** oder **1. Januar** bei gutem Gehalt **gesucht** auf **Rittergut Reideburg** bei Halle a/S.

## Einen Schreiber

mit **guter Handschrift** sucht **Petschick,** Gerichts-Vollzieher.

## Einen Barbiergehülfen sucht

**R. Frubnert, gr. Steinstraße 61.**

Einen **Knecht** sucht **Unterplan 4.**

Ein **fleißiger, nüchterner** Mann, am liebsten **gewesener Cavallerist,** findet als

## Kutscher

(für **Rollwagen** und **Kutsche**) bei **hohem Lohn** sofort Stellung. Bewerber, welche im Besitz guter Zeugnisse sind, wollen solche unter **A. G. 632** bei **Haasenstein & Vogler** in **Halle a/S.** abschriftlich niederlegen.

## Lehrlings-Gesuch.

Für mein **Colonialwaaren-Geschäft** suche per sofort oder später einen Lehrling.

**A. Fahlberg.**

## Lehrlings-Gesuch.

In meinem **Materialwaaren-Geschäft** findet jetzt oder später ein Sohn achtbarer Eltern Stellung als Lehrling bei freier Station ohne Lehrgeld.

Gef. Offerten unter **W. 1291** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

**Einen Lehrling f. E. Wagner, Bäckermeister in Cönnern.**

Sohn anst. Eltern als Laufbursche sof. ges. **F. Hausmann,** Poststr. 10.

## Gesuch.

Ein junger Mensch von 18 Jahren sucht ein Unterkommen, die **Fleischerei zu erlernen.** Offerten **a. S. 11 10** an die **Expedition der Mitteldeutschen Zeitung, Weißenfels.**

Ein gebildetes junges Mädchen, geprüfte **Kindergärtnerin,** mit guten Zeugnissen über mehrjähr. Wirksamkeit, sucht zum 1. oder 16. October d. J. Stellung in einem feinen Hause. Dieselbe würde im Haushalt gern mit thätig sein. Gehalt wird wenig oder gar nicht beansprucht. Gef. Offerten werden erbeten sub **H. H. 62 postlagernd Quedlinburg.**

Ein gebildetes, in der Landwirthschaft aufgewachsenes, an Thätigkeit gewöhntes junges **Mädchen** wünscht Familienverhältnisse halber eine ihren Fähigkeiten entsprechende Stellung zur **Unterstützung der Hausfrau** anzunehmen, die ihr Gelegenheit bietet, sich dem Familienleben nicht entziehen zu müssen. Darauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adressen event. Anerbieten an **Rudolf Mosse, Halle sub Z. a. 12588** zu richten.

Ein **junges Mädchen** (Waise) sucht als **Verkäuferin** Stellung. Näheres Daselbst **sämmtliche neue Schulen einer Kindergärtnerin** bill. zu verk.

**Fleischergasse 6, p.**

E. **Mädchen,** 15—16 Jahr alt, als Aufwart. ges. **Anhalterstr. 2, III. l.**

Ein **Mädchen** zur Aufsicht für Kinder sucht **Brüderstr. 6,** Hof.

E. j. Mädchen f. Nachm. ges. gr. Ritterg. 3.

Ein junges **Mädchen,** welches schon ½ Jahr Kochen gelernt hat, sucht zur weiteren Ausbildung mit wenig oder gar keinem Gehalt Stelle auf einem Rittergut oder in feinem Haushalt durch

**A. Brieger,** Kapellengasse 1.

Eine ordentl. Aufwartung wird zum 1. Oct. gesucht alte Promenade 27, I.

**Eine saubere u. gewandte Aufwartung** sucht **Schulgasse 6, I.**

Ein kräftiges **Mädchen** gesucht **Giebichenstein, Brunnenstraße 61.**

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches das **Putzfach** erlernt hat, sucht baldigst Stelle. Offert. unter **K. N. 140 postlag. Bitterfeld** erb.

**Anst. Dienstmädchen** sof. ges. **E. Lerche, gr. Schlamm 9.**

Ein ält. geb. wirthsch. erf. **Mädchen,** im Besitz guter Zeugn., sucht unter ganz bescheid. Anprüchen bald. Stellung zur Führung eines einfachen Haushalts.

Gef. Adressen erbeten unter **N 1282** an die Expedition d. Ztg.

Ein junges Mädchen, im **Putzfach** gründlich geübt, sucht Stellung. Adressen bittet man **Naumburg a/S.** postlagernd **A. B. 5** niederzulegen.


Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18810930025/fragment/page=0001

# Bekanntmachung.

## Auslosung Halle'scher Stadt-Obligationen.

Bei der heute stattgefundenen Auslosung der zur planmäßigen Tilgung pro 1882 bestimmten Obligationen der städtischen Anleihen von 1818 und 1848 sind nachstehende Nummern gezogen worden:

### A. Von der 3½% Anleihe von 1818.

Lit. A. Nr. 143. 664. 767. 895. 898. 961. 1333. 1381. 1384 à 300 Mark.
„ B. „ 1422/2. 1424/1. 1472/2. 1489/1 à 150 Mark.
„ C. „ 1577/1. 1577/3. 1577/4. 1581/1. 1587/1. 1587/2. 1592/3. 1597/3. 1598/1. 1598/2. 1598/4. 1600/1. 1600/3. 1600/4. 1601/4. 1604/1. 1614/1. 1616/3. 1617/1. 1617/2. 1619/2. 1619/4. 1620/3. 1620/4. 1622/1. 1622/4. 1625/1. 1625/4. 1628/1. 1628/3. 1630/2. 1634/3. 1637/3. 1637/4 à 75 Mark.
„ D. „ 1661/8. 1704/7. 1718/1. 1746/10. 1757/10 à 30 Mark.

### B. Von der 4% Anleihe von 1848.

Lit. A. Nr. 4. 8. 26. 66. 119. 130. 137. 139. 169 à 300 Mark.
„ B. „ 506. 510. 513. 531.

Wir kündigen hiermit die Obligationen und fordern die Inhaber derselben auf, den Kapitalbetrag

ad. A. vom 2. Januar 1882 ab,
ad. B. vom 1. April 1882 ab

unter Einreichung der Obligationen und der noch nicht fälligen Coupons in unserer Kämmerei-Kasse zu erheben.

Mit den gedachten Tagen hört die fernere Verzinsung auf und wird der Werth der nicht mit abgelieferten noch nicht fälligen Coupons vom Kapitals-Betrage gekürzt.

Hierbei erinnern wir, zur Vermeidung ferneren Zinsverlustes, wiederholt an die Einlösung bereits früher verlooster Obligationen und zwar

### 1. Anleihe de 1818 à 3½%.

Lit. A. Nr. 731. 1245 à 300 Mark.
„ C. „ 1597/4 à 75 Mark.
„ D. „ 1666/3. 1686/9. 1704/8. 1717/1. 1717/2. 1746/2. 1748/2. 1748/3. à 30 Mark.

2. sämmtliche Gas-Anleihe-Obligationen,

### 3. Anleihe de 1867 à 4½%.

Lit. A. Nr. 175 à 1500 Mark.
„ B. „ 276. 471. 518. 644. 942. 1040. 1400. 1561. 2240. 2557. 2793. 3221. 3659 à 300 Mark.
„ C. „ 4692. 4773. 4778. 4791. 4845. 4881. 4948. 4950. 5065. 5184. 5313. 5425. 5736. 5826. 5932. 6197 à 150 Mark.

Halle a/S., den 13. September 1881. **Der Magistrat.**
Staude.

# Polizei-Verordnung.

Die Seitens der Interessenten gegen die Polizeiverordnung vom 29. Juli d. Js. über den Viehtransport auf hiesigen Straßen geltend gemachten Bedenken haben zu einer nochmaligen eingehenden Prüfung der Angelegenheit geführt und wird in Folge derselben auf Grund der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) und der §§ 79 und 80 des Gesetzes über die Organisation der der Landes-Verwaltung vom 26. Juli 1880 (G.-S. S. 291) unter Zustimmung des Gemeinde-Vorstandes sowohl die vorgedachte Verordnung vom 29. Juli d. Js. als auch der §§ 93 und 94 der Straßenpolizei-Ordnung für die Stadt Halle vom 15. September 1879 hiermit aufgehoben und an deren Stelle Folgendes für den hiesigen Stadtkreis verordnet:

§ 1. Der Transport von Rindvieh, Schafen, Schweinen und Kälbern auf hiesigen öffentlichen Straßen und Plätzen darf ohne Rücksicht darauf, ob dieses Vieh zum Schlachten, zum Handel oder zu anderen Zwecken bestimmt ist, vom 1. October cr. ab nur nach Maßgabe nachstehender Bestimmungen erfolgen:

### I. Rindvieh.

**Ein einzelnes Stück Rindvieh** darf nach wie vor in sämmtlichen Straßen der Stadt getrieben werden, sofern dasselbe an einem Vorderfuße gebunden und mit einer Blende (Kappe) vor den Augen versehen ist, sowie — abgesehen vom Treiber — von einer geeigneten Person am Kopfende geführt wird.

Dagegen dürfen **Rindviehheerden** nur auf folgenden Straßen getrieben werden: 1) auf der Bernburgerstraße von der Stadtgrenze bis zur Wuchererstraße, auf dieser letzteren auf der Magdeburger- und Merseburgerstraße, sowie auf den östlich von denselben gelegenen Straßen, 2) auf der Lindenstraße, dem Steinweg, dem Moritzwinger, der Herrenstraße, an der Schwemme und in der Klausthor-Vorstadt, sowie auf den südlich von denselben gelegenen Straßen, 3) auf der Straße vor dem Steinthor und dem zwischen dieser und der alten Promenade belegenen Theil der großen Steinstraße, sowie auf der Leipzigerstraße zwischen Leipzigerplatz und neue Promenade.

Jedoch müssen auch in diesen Stadttheilen die sämmtlichen Stücke aneinander und die nach außen gehenden Stücke zwischen Horn und Vorderfuß gefesselt sein, sowie von einer genügenden Anzahl geeigneter Treiber geleitet werden. Als eine solche genügende Anzahl wird angesehen: bei einer Rindviehheerde von 5 bis 10 Stück mindestens drei, bei einer größeren Heerde für je 5 Stück ein weiterer Treiber, jedoch darf die Heerde überhaupt nicht mehr als 20 Stück zählen.

Eine geringere Anzahl als fünf Stück wird nicht als Heerde angesehen und muß daher nach den oben für einzelne Stücke Rindvieh gegebenen Vorschriften transportirt werden, falls nicht die Beförderung mittels Fuhrwerk vorgezogen wird.

### II. Schafe.

1) Das Treiben von Schafheerden nach und von der **Weide** bleibt nach wie vor in allen Straßen der Stadt gestattet. — 2) Ebenso wird fernerhin, jedoch nur in den vorstehend unter I aufgezählten Straßen a. das Treiben von Schafheerden, welche lediglich zum **Durchtransport** bestimmt sind, und b das Treiben einzelner Stücke Schafe während der hier stattfindenden **Viehmärkte** und an dem, dem ersten Viehmarktstage vorhergehenden Werktage erlaubt. Dagegen darf in allen anderen Fällen der Transport von Schafen nur mittels Fuhrwerks bewirkt werden. Die einzelne unter vorstehende Nr. 2a fallende Schafheerde darf nicht mehr als 30 Stück zählen und ist stets von mindestens zwei Führern zu begleiten.

### III. Schweine.

Schweine dürfen nur noch während der hier stattfindenden Viehmärkte und an dem, dem ersten Viehmarktstage vorhergehenden Werktage getrieben werden. Im Uebrigen sind dieselben stets mittels Fuhrwerks zu befördern. Es dürfen jedoch auch im ersteren Falle Schweine höchstens in einer Anzahl von 5 gemeinsam getrieben werden, und sind bei einer Anzahl von 3 bis 5 mindestens zwei Treiber denselben beizugeben.

### IV. Kälber.

Der Transport von Kälbern darf nur mittels Fuhrwerk erfolgen.

§ 2. In allen Fällen, in welchen die Beförderung des in § 1 genannten Viehes mittels Fuhrwerk bewirkt wird, sind bei derselben, auch wenn das Vieh nicht zum Schlachten bestimmt ist, die in der Regierungsverordnung vom 16. November 1874 für den Transport von Schlachtvieh erlassenen Vorschriften zu beobachten. In denjenigen Fällen dagegen, in welchen das Treiben noch gestattet ist, muß dasselbe durch die Stadt und in derselben stets ohne Aufenthalt ausgeführt werden, und müssen die hierbei verwendeten Treiber resp. Führer kräftige, mindestens 16 Jahre alte Personen sein. Sollte der Verkehr auf einer der im § 1 unter Nr. 1 genannten Straßen dauernd gestört sein und in Folge dessen das Treiben von Vieh durch das von solchem Transport ausgeschlossene innere Stadtgebiet nothwendig werden, so ist vorher über den ausnahmsweis einzuschlagenden Weg die Bestimmung der Polizei-Verwaltung einzuholen.

§ 3. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden, soweit sie nicht der höheren Strafe des § 366 Nr. 5 und 10 des Reichsstrafgesetzbuches unterliegen, an den, den Transport des Viehs ausführenden Personen und, sofern der Transport im Auftrage eines Dritten ausgeführt worden, zugleich an dem Auftraggeber mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Unvermögensfalle mit einer nach § 29 des Reichsstrafgesetzbuches zu bemessenden Haftstrafe geahndet.

Halle a/S., den 27. September 1881. **Die Polizei-Verwaltung.**
J. V.: von Holly.

**Alle Tapezierarbeiten und Decorationen werden prompt ausgeführt von C. Maseberg, Tapezier und Decorateur.**

Die Kaffee-Handlung u. Dampf-Kaffee-Brennerei von

**Johs. Surmann**
in **Bremen**

versendet ihre bestens eingeführten

**Kaffees,** sowohl roh als auch geröstet, nach dem ganzen deutschen Zollgebiet in Postcolli von 9½ Pfd. Netto franco u. verzollt ohne Berechnung irgend welcher Nebenspesen gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

Von rohen Kaffees sind heute als besonders preiswerth zu empfehlen und zwar **per Postcoll von 9½ Pfund Netto:**

Santos . . . . . M 8.—.
Campinas . . . . . „ 9.—.
fein Campinas . . . . „ 9.50.
Guatemala . . . . . „ 10.50.
fein Guatemala . . . . „ 11.50.
„ Ceylon . . . . „ 11.50.
„ Perl Ceylon . . . . „ 14.50.
„ Mei ado Java . . . „ 12.—.
ff. „ „ . . . „ 13.50
ff. braun Preanger Java „ 15.—

Gebrannte Kaffees in allen Preisen.

Bei größeren Quantitäten entsprechende Preisermäßigung. — Guter Geschmack, den Preisen entsprechend, wird garantirt. — Gegen Einsendung einer 10 Pfg.-Marke stehen kleine Handmuster gratis und franco zu Diensten.

**W. Assmann,**
**27. gr. Ulrichstraße 27.**
empfiehlt sein **großes Lager** sämmtlicher **Delicatessen,** als: alle Sorten **conservirte Früchte** und **Gemüse, Fisch- und Fleischwaaren, geräucherte** und **marinirte Fischwaaren,** alle Sorten feinen **Wurst-** und **Fleisch-Aufschnitt.** Täglich **frischgekochte Zunge** und **Südfrüchte.**

**Bratheringe.**
Heringe schon vom jetzigen Fange, ff. gebraten, empfehle ich Jedem als Delicatesse, das Faß, 9—10 ℔ schwer, frco. unter Post-Nachnahme zu 3 ℳ 50 ₰.
**P. Brotzen.**
Cröslin, Reg.-Bez. Stralsund.

**Wiener Würstchen,**
à Paar 15 ₰, empfangen täglich frisch
**Bretschneider & Schumann,**
**kleine Steinstraße.**

**Neuen Sauerkohl**
empfiehlt **M. Herbst,** gr. Ritterg. 12.

**Frische Pfirsiche** u. **Weintrauben** empfiehlt stets **Geiststraße 50, I.**

**Pflaumen** verk. im Ganzen und einzeln **Triftstr. 19.**

**Birnen-Verkauf.**
Circa 2 Wispel **Bergamotten** sind billigst abzugeben
**Cafégarten Trotha.**

**Brenn-Kartoffeln kauft**
**Brennerei zu Trotha.**

**Ausstellungsschlößchen**
Hundert Pfund ungeschlossene **Federn** mit **Daunen,** 2 transportable **Kochherde,** während der Dauer der Ausstellung gebraucht, und verschiedene andere Sachen sind zu verkaufen.

Die gut erhaltene aufgesattelte **Pedesdreype** meines H. tels, durch 3 Stock führend, ist wegen vorgekommener baulicher Aenderungen zu verkaufen.
**P. Fischer.**
**Hotel goldene Kugel.**

Einen birk. **Kleider-Sekretair,** 2th. verk. billig **Rudolph,** Rittergasse 3.

**Ein großer Kaiser-Ofen,** passend für einen Salon, ist zu verkaufen in der **Reudnitzer Bierhalle,** Graseweg 19.

Eine **Bierdruckpumpe,** gut erhalten verk. **A. Hosk, kl. Ulrichstr. 5.**

1 neuer **4" Leiterwagen** u. 1 leichter **Einspänner-Wagen** zu verkaufen **Herrenstraße 15.**

**Eleg. u. gut gearb. Möbel,** Kleiderseecret., Sopha, Spiegel m. Pfeilerschr., ovale Tische, Kommode, Küchenschr. verkauft sehr **billig Fleischerg. 2, III.**

Eine Kinderbettstelle mit Stühlchen billig zu verk. **Blücherstr. 3, 2 Tr.**

E. gebrauchtes **Sopha** billig zu verkaufen **Probaska, alter Markt 3.**

**Weinflaschen** kauft Moritzkirchhof 4.

Gebr. eis. Ofen mit 2 Kochr. zu verk. kl. Klausstraße 11 beim Hausmann.

**2 Geigen** zu verk. Taubengasse 1, II.

**Gipssteine**
werden in großen Quantitäten gegen Baar zu kaufen gesucht. Billigste Offerten frachtfrei beliebigen Seehafen, unter **H. 04504** an die Annoncen-Exped. von **Haasenstein & Vogler** in **Hamburg.**

Das Comité der
**Gewerbe- und Industrie-Ausstellung 1881**
**zu Halle a. d. S.**
beabsichtigt die geschlossene **Landwirthschaftliche- und Forsthalle** von 930 □Mtr. Grundfläche nach Schluß der Ausstellung zu verkaufen. Gebote werden angenommen, sowie nähere Auskunft ertheilt der Vorsitzende der Baucommission Herr **F. Kuhnt,** Steinweg 33.

# Landwirthschaftl. Winterschule zu Merseburg.

Der XIII Cursus der landwirthschaftlichen Winterschule hierselbst wird am **15. October cr.** eröffnet werden.

Anmeldungen von Schülern sind rechtzeitig an den Hauptlehrer Herrn **Glass, Neumarkt Nr. 38** hier, zu richten und wird derselbe zu jeder gewünschten Auskunft und zur Mittheilung des Schulplans gern bereit sein.

Die Schule, welche von der zu diesem Zwecke von dem Provinzial-Ausschusse ernannten Commission revidirt worden ist, hat von derselben die anerkennendste Beurtheilung ihrer Leistungen gefunden. Sie ist im vorigen Jahre von 33 Schülern besucht worden, die in zwei Abtheilungen von 10 Lehrern Unterricht erhalten haben.

Wir glauben die Anstalt auch für den XIII. Cursus einer regen Betheiligung empfehlen zu dürfen.

**Merseburg,** den 28. Juli 1881.

**Der Vorstand**
**des landwirthschaftl. Kreis-Vereins.**
**Schönian.**

# Gustav-Adolf-Frauen-Verein.

Am **Dienstag den 4. Oct.** Nachmitt. 3 Uhr wird unser Nähverein wieder beginnen und von da an regelmäßig jeden Dienstag von 3 bis 5 Uhr im Hause des Frauen-Vereins, Martinsberg 14 seine Arbeit fortsetzen. Die Zwecke unseres Vereins, die ja durch sein Jahre langes Bestehen in weiten Kreisen bekannt sind, wenden sich wiederum hauptsächlich den, unter katholischer Bevölkerung errichteten evangelischen Confirmandenhäusern zu, um dieselben mit Wäsche und Kleidungsstücke für die dort aufgenommenen Kinder zu versehen. Wir bitten die geehrten Damen, die bisher treulich mit uns gearbeitet, und Alle, die ein warmes Interesse für den Gustav-Adolf-Verein haben, unsere Thätigkeit immer weiter fördern zu helfen und laden hiermit alle freundlich zur Theilnahme ein. Auch sind Gaben der Liebe, welche den bedrängten Glaubensgenossen gelten, uns stets eine sehr willkommene Hülfe.

Im Namen des Vorstandes: **Emilie Weicke.**

**Cölner Dombau-Lotterie**
17. und **letzte** genehmigte Ziehung.
Zur Ausschmückung des Kirchenschiffes.
Geldgew. Hauptgew. ℳ 75,000 — 2c.
baar ohne jeden Abzug. **Nur** Originallose versendet à ℳ 4 — incl. fco. Zusendung der amtl. Gewinn-Liste d. Haupt-Collecteur
**A. J. Pottgiesser in Cöln.**
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**Neue u. gebr. Möbel** verk. billig **Trödel Nr. 2, part.**

Einen **Buffetschrank** verkauft billig **Trödel 2, part.**

**Schreib- und Kleidersekretaire, Komoden, Waschschrank u. Spiegel** billig zu verkaufen **Leipzigerstr. 25.**

**Sophas,** neu und alt, **Matratzen** und **Bettstellen** billigst bei **Fink,** Tapezierer, **gr. Klausstr. 8.**

**Drei Dampfdreschmaschinen**
größter Leistungsfähigkeit empfehlen unter coul. Bedingungen zum Lohndrusch.
**Gebr. Geissler. Gohlis-Leipzig.**

**Heiraths-Gesuch.**
Ein Beamter mit 2000 ℳ Gehalt, Wittwer mit Familie, 43 Jahre alt, dem es an Damenbekanntschaft und Gelegenheit, solche anzuknüpfen, fehlt, wünscht sich wieder zu verheirathen.

Alleinstehende Damen oder kinderlose Wittwen von gleichem Alter, welche nicht unter 40 Jahren, die gesunden sind, auf dieses Gesuch einzugehen, werden gebeten unter **V. 1290** in der Expedition dieser Zeitung ihre Zuschriften unter Darlegung der Verhältnisse mit Photographie niederzulegen. Strengste Discretion zugesichert. Gewünscht wird liebevolles Benehmen gegen die Kinder und Häuslichkeit. Vermögen erwünscht.

**Heiraths-Gesuch.**
Ein nicht unbemittelter geb. junger Kaufmann aus achtbarer Familie sucht die Bekanntschaft einer vermögenden jungen Dame von angenehmem Aeußern und verträglichem Charakter behufs späterer Verheirathung zu machen.

Geb. junge Damen, deren Eltern oder Vormünder, die diesem Gesuch Vertrauen schenken, werden höflichst ersucht, Offerten unter Angabe der näheren Verhältnisse **ab K. F. n 93 postlagernd Leipzig** einsenden zu wollen.

**Heiraths-Vorschläge** erhalten Herren aller Stände und reiche Damen sofort durch **Inst. „Frigga" Berlin,** Bülowstraße 102. (größt. Institut). Statut g. 20 ₰-Marke.

**Ein starkes Pferd,**
überkomplett, billig zu verkaufen in
**Semmewitz Nr. 4.**

**Eine neumilchende Zugkuh**
zu verkaufen in **Lettin Nr. 28.**

**Ein Paar Ziegenböcke**
ohne Hörner, 1 Jahr alt, rehfarbig mit schwarzen Streifen, von seltener Schönheit, auch einspännig gefahren, stehen z. Verkauf Rathhausg. 8 bei **F. W. Braunmann.**

Kl. Stubenhündin verk. gr. Sandberg 3, p.

Ein starker **Zughund** und **Wagen** zu verkaufen **Brunoswarte 17.**

Ein sehr wachsamer **Neufoundländer,** 1½ Jahr alt, schön tigerartig gezeichnet, ist zu verkaufen **Dessauerstraße 1.**

**Einige Frettchen sucht** zu kaufen **Carl Sonnenberger.**
**Deutsche Grube bei Bitterfeld.**

**Sichere Heilung für Alle,**
auch die in Anstalten, Operationen, Badeorten und anderweitig nicht geheilt werden können. Auch alle Entzündungen, alle Fieber, jeden Husten, Heiserkeiten, Luftmangel, Asthma-, Hals-, Kehlkopf-, Catarrh-, Tuberkulose, Brustleiden, alle **Lungenkrankheiten** (nicht in letzten Stadien), Bleichsucht, Abzehrungen, Migräne, Gicht, Rheumatismus, Reißen und **all u. jeden Schmerz.** Magenkrampf, alle Magen-, Darm-, Bandwurm-, Herz-, Unterleibs-, Leber-, Gallen-, Nieren-, Urin-, Blut-, Säfte- und Hämorrhoiden-Leiden. Alle Kinder- u. Frauenkrankheiten. Selbstverschuldete Leiden, alle, auch die veraltetsten geheimen Krankheiten, auch Altersschwächen. Schwächen, Nerven-, Augen-, Kopf-, Gehirn-, Gehör- und Rückenmarkleiden, Epilepsie. Alle Haut- und Haarleiden, Ausschläge, Mitesser, Hautjucken, Flechten, Geschwülste, Krebs, alle offene Schäden, Knochenfraß. Wunderbare Heilerfolge bei jeder Krankheit weise ich nach. Dankschreiben veröffentliche ich nicht. Zweifler mache ich mit durch meine sichere, **eigene** Methode Geheilten bekannt. **Zahlungsfähige Honorar später.**
**F. W. Senftleben, Halle a/S., Bahnhofstraße 12, I.**

**Verkaufen**
**Deutsche Bank-Actien**
**um jeden Preis.**
Nächste Woche erscheint Broschüre über die Debitoren und deren Werth unter Angabe der Buchfolien oder die wahren Gründe der geplanten Neu-Emmission von Actien.

**Gewerbe-Ausstellung**
**Halle a/S.**
Unterzeichneter verkauft am **4. October** Vormittags den Restbestand seiner Ausstellungsgegenstände, als: **Wagendecken, Pferderegendecken** und **Regenmäntel** zu jedem annehmbaren Preis, in seinem eigenen Pavillon, rechts am Haupteingang.
**Alexander Lübcke, Dresden.**
**Fabrik wasserdichter Stoffe.**

**Schlüsselbund** v. Leipz. Thurm bis Bahn verl. Bitte abzug. Töpferplan 11, II.

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau **Christiane Hankel** baar Geld noch sonst etwas auf meinen Namen zu borgen, da ich ganz entschieden keine Zahlung leiste.
Amsdorf bei Teutschenthal,
den 26. September 1881.
**L. Hankel,** Bergmann-Invalid.

Obgleich ich meinen Freunden und Bekannten gegenüber eine Berichtigung der in gewissen hallenser Blättern enthaltenen Mittheilung über einen Brodtdiebstahl für vollständig überflüssig halte, will ich, um alle üblen Nachreden zu vermeiden, trotzdem mittheilen, **daß sich diese Mittheilung auf meine Frau nicht bezieht.**
**August Kohlmann,**
Feilenhauermeister.

Wenn **Alwine Klein** aus Magdeburg bis 7. October ihre Sachen bei mir nicht einlöst, betrachte ich dieselben als mein eigen. Fr. **Anna Berg.**

**B. 19. September!**
Verreise n. b. a. b. 20. October! (m.) Verb.; so leid! E. in. th. janz. gew.!!! W. S. w. d. Z. E. Br. ?? H. S. n. d. z. B.! Herzl. Ernß! Beschütz. S. b. d. G.!!! Auf Wiedersehn!

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18810930025/fragment/page=0002